Antrag: Bafög

Laufende Nummer: 65

Antragsteller*in:	Christian Birk 093 Philipps-Universität Marburg
Status:	in Bearbeitung

Die Winter-ZaPF 2023 möge beschließen:

- 1 Adressat*innen:
- 2 Bundesregierung, Fraktionen der Ampelkoalition, deren Bildungspoltische
- 3 Sprecher*innen, BMBF, FinanzMinisterium, fzs, MeTaFa
- 4
- 5 Die ZaPF fordert die Bundesregierung auf, sich endlich an die in den
- 6 Koalitionsverhandlungen vereinbarten Ziele zu halten. Es bedarf einer echten
- 7 Bildungsreform[1]!
- 8 Schon jetzt erhalten nur etwa 15 Prozent der Studierenden BAföG[2], jedoch ist über
- 9 ein Drittel der gesamten Studierendenschaft armutsgefährdet[3]. Die im
- 10 Koalitionsvertrag angekündigten Reformen beim BAföG sind dringend notwendig!
- Hinsichtlich der geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt 2024 sind diese allerdings
- unrealistisch. Die jetzige Planung stellt sogar eine Verschlechterung zum Status quo
- dar, da die Sätze nicht an Inflation angepasst werden können.
- Wie auch schon in einer vorherigen Resolution[4] fordern wir die Regierung dazu auf,
- 15 folgende Punkte umzusetzen:
- 16 1. Automatische Anpassung der BAföG-Sätze
- 17 2. Wegfall der maximalen Förderungsdauer
- 18 3. Elternunabhängiges BAföG für alle
- 19 4. Realistische Wohngeldpauschale
- 20 5. Bundesweit einheitliche Online-Beantragung
- 21 6. Vorläufiger Antrag
- 7. Abschaffung des Leistungsnachweises
- 8. Streichung der Altershöchstgrenze
- 24 9. Honorierung von Ehrenämtern
- 25 Statt einer Kürzung im Bildungsbereich ist das Geld sinnvoller in der Finanzierung
- 26 unserer Forderungen anwendbar!
- 27
- 28 Fußnoten:
- 29 [1][https://www.bundesregierung.de/breg-
- de/service/gesetzesvorhaben/koalitionsvertrag-2021-1990800](Koalitionsvertrag)
- 31 [2][https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23_307_214.html](Q
- uelle etwa 15% Bafög)
- 33 [3][https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/11/PD22_N066_63.html](Q
- 34 uelle über Drittel armutsgefährdet)
- 35 [4][https://zapfev.de/resolutionen/wise20/bafoeg/bafoeg.pdf](ZaPF Forderungskatalog
- 36 BAföG)

Begründung

Die aktuelle Regierung wollte eine große BaFöG Reform machen, die sie groß angekündigt haben. Jedoch sollen im folgenden Haushaltsplan Gelder im Bildungsbereich gekürzt werden. Dadurch werden Chancen für solch eine Reform von selbst abgeschafft. Da bisher noch nichts beschlossen ist, möchten wir mit dieser Resolution dem geplanten Haushaltsplan entgegen wirken.

Antragsstellende:

Philipp Bönninghaus (Universität zu Köln) Christian Stoß (JGU Mainz), Frederick Heinz (Universität zu Köln), Christian Birk (Marburg)